

## Pressemitteilung

# BILDUNG WÄHLEN – ZEIGEN, WIE ES GELINGT

Unter dem Motto „Bildung wählen!“ lud SCHULE MIT ZUKUNFT am 26.09.2009, einen Tag vor der Bundestagswahl, zusammen mit den Partnern Länger Gemeinsam Lernen, Aktion Humane Schule, Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Arbeitskreis Gesamtelternbeiräte und Deutscher Familienverband Baden-Württemberg auf den Schlossplatz in Stuttgart ein.

Die Teilnehmer des Bildungsfestivals wurden aufgefordert, der Landesregierung ein Zeugnis auszustellen. Gegen Ende des Festivals wurde bei 188 abgegebenen Zeugnissen festgestellt – das reicht nicht für die Versetzung! Mit einem Durchschnitt von 4,7 und „Ungenügend“ in den Fächern Kritikfähigkeit, Klassengröße, gerechte Bildungschancen und längeres gemeinsames Lernen sowie Reformen musste man auch eher von einem Armutszeugnis sprechen als von einem Bildungszeugnis.

Begeistert hingegen waren die Auftritte der Arbeitsgemeinschaften der Schulen: die Capoeira-AG des Andreae-Gymnasiums in Herrenberg, der Circus Paracelli vom Paracelsus Gymnasium Stuttgart-Hohenheim, die Musical-Kinder der Johanniter-Grund- und Hauptschule in Heitersheim sowie die Schülerband „Wohnraumwunder“ aus Stuttgart. Kurzweilig und informativ waren auch die Interviews, die der Moderator Stefan Tiyavorabun, Journalist beim SWR, mit den geladenen Gästen führte: Die bayerische Lehrerin Sabine Czerny stellte überzeugend dar, dass alle Kinder lernen können, wenn sie richtig gefördert werden, Otto Herz sprach zur Reformpädagogik, Barbara Haas von der GEW zur Situation der Lehrer, Rudolf Bosch zur Entwicklung der Hauptschulen, Dr. Hans-Peter Waldrich zum Thema Schulen im Zeitstress, Jürgen Leonhardt über längeres gemeinsames Lernen, Waltraud Berndt-Mohr zur Elternmitarbeit und Uto R. Bonde zur Präferenz der Familien in der Politik.

Währenddessen wurde in der Bildungsküche ein anderes Süppchen gekocht, das Passanten mit den Worten „Möchten Sie diese Suppe auslöffeln?“ angeboten wurde. Darin befanden sich die dicken Brocken „Unterrichtsausfall“, „Lehrermangel“, „Leistungsstress“ und viele mehr – Zutaten, die im Kochbuch der SCHULE MIT ZUKUNFT nicht verwendet wurden. Hier wurden „Neue Rezepte für glückliche Kinder“ kreiert: Für den kleinen Hunger zwischendurch wird dabei auf „individuelles Lerntempo an Vielfalt und Perspektive, verfeinert mit einem ordentlichen Schuss Zeit“ gesetzt – wohl bekomm's!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.schule-mit-zukunft.com](http://www.schule-mit-zukunft.com)

Rückfragen:

Katharina Georgi-Hellriegel, 0711/6492862, E-Mail: [katrin.georgi@web.de](mailto:katrin.georgi@web.de)

Petra Hoja, 0761/4565398, E-Mail: [Petra.Hoja@t-online.de](mailto:Petra.Hoja@t-online.de)

